

Anfrage zur Bestätigung der Wohnberechtigung (für Vermieter)					WBS Ia
1. Angaben zum Vermieter / zur Wohnung					
Vermieter/Vermieterin (Name, Anschrift, Telefon)					
zu vermietende Wohnung: Ort, Straße, Haus-Nr., Stockwerk			Zahl der Wohnräume	Wohnfläche (m²)	Miete (€ je m² Wfl./mtl.)
2. Mietinteressent / Mietinteressentin					
Name, Vorname			Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	
Anschrift				Angemeldet seit	
Zahl der Wohnräume	Wohnfläche (m²)	Miete (€ je m² Wfl./mtl.)	Die derzeitige Wohnung ist eine Sozialmietwohnung ☐ Ja ☐ Nein		
3. Weitere Haushaltsangehörige					
Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beziehung zum Mietinteressenten (z.B. Ehegatte, Kind)	Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beziehung zum Mietinteressenten (z.B. Ehegatte, Kind)
4. Sonstige Angaben des Mietinteressenten / der Mietinteressentin					
Ich habe einen Nebenwohnsitz seit in					
Ich habe Wohneigentum seit in					
Ich halte mich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet auf und bin rechtlich und tatsächlich in der Lage, hier auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu begründen und dabei mit den in Nr. 3 genannten Personen einen selbstständigen Haushalt zu führen. ☐ Ja ☐ Nein					
5. Angaben zu den Einkünften des Mietinteressenten (Nachweise beilegen – z.B. Lohnabrechnungen der letzten drei Monate, Steuerbescheide, Rentenbescheide, Bescheide öffentlicher Stellen wie Sozialhilfe, Grundsicherung, Arbeitslosengeld, Pflegegeld, Elterngeld)					
☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung nicht auf Dauer geändert . → Weiter mit Nr. 5.1 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 5.3 zu beantworten)					
☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich ganz oder zum Teil innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung auf Dauer geändert bzw. werden sich in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung auf Dauer ändern (Beginn und Ausmaß der künftigen Änderung stehen bereits fest) . → Weiter mit Nr. 5.2 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 5.3 zu beantworten)					
☐ Ich habe – gegebenenfalls auch neben anderen Einkünften – im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte bezogen, deren Höhe mit einer Gewinnermittlung gemäß § 4 EStG festgestellt wird (z. B. bei einem Gewerbebetrieb). → Weiter mit Nr. 5.3 (wenn daneben andere Einkünfte vorliegen, sind auch Nr. 5.1 und Nr. 5.2 zu beantworten)					
5.1 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften					
Meine Brutto-Einnahmen in den letzten zwölf Monaten vor dem Monat der Antragstellung betragen aus					Jahresbetrag €
☐ nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)					
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)					
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)					
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)					
Zwischensumme					
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG					
Summe der positiven Einkünfte					

5.2 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften – Einkommensänderung

Meine Brutto-Einnahmen betrugen bzw. werden betragen aus	Änderung Ja Nein	Monatsbetrag €	Jahresbetrag €
☐ nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)	☐ ☐		
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	☐ ☐		
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	☐ ☐		
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	☐ ☐		
Zwischensumme			
Abzüglich Werbungskosten / Pauschalbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG			
Summe der positiven Einkünfte			

5.3 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Gewinneinkünften

Ich hatte vom Beginn des vergangenen Kalenderjahres bis einschließlich vergangenen Monat - abzüglich Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG - Einkünfte aus	Jahresbetrag €
☐ Land- und Forstwirtschaft (§§ 13 bis 14 EStG)	
☐ Gewerbebetrieb (§§ 15 bis 17 EStG)	
☐ Selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	
Summe der positiven Einkünfte	

5.4 Einnahmen gemäß DVWoR

	Jahresbetrag €
Einnahmen gemäß § 2 Abs. 1 DVWoR	
Abzüglich Pauschalbeträge gemäß § 2 Abs. 2 DVWoR	
Ergebnis	

5.5 Summe der positiven Einkünfte zuzüglich Einnahmen gemäß § 2 DVWoR

Summe der unter Nr. 5.1, Nr. 5.2 und Nr. 5.3 ermittelten positiven Einkünfte zuzüglich des unter Nr. 5.4 ermittelten Ergebnisses	€
--	---

5.6 Pauschalabzüge für Steuern und laufende Beträge

Jeweils 10 % der unter Nr. 5.5 ermittelten Summe für	€
☐ Einkommenssteuer ☐ Kranken- und Kranken- und Pflegeversicherung ☐ Lebensversicherung oder Altersversorgung	

5.7 Jahreseinkommen des Mietinteressenten / der Mietinteressentin

Unter Nr. 5.1 bis Nr. 5.5 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 5.6 ermittelten Pauschalabzüge	€
---	---

6. Angaben zu den Einkünften weiterer Haushaltsangehöriger (Nachweise beilegen – z.B. Lohnabrechnungen der letzten drei Monate, Steuerbescheide, Rentenbescheide, Bescheide öffentlicher Stellen wie Sozialhilfe, Grundsicherung, Arbeitslosengeld, Pflegegeld, Elterngeld) – für Einkünfte weiterer Haushaltsangehöriger bitte Beiblatt verwenden

Name, Vorname des Haushaltsangehörigen	Geburtsdatum
☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung nicht auf Dauer geändert . → Weiter mit Nr. 6.1 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 6.3 zu beantworten)	
☐ Ich habe Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und/oder sonstige Einkünfte nach § 22 EStG und diese haben sich ganz oder zum Teil innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Monat der Antragstellung auf Dauer geändert bzw. werden sich in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung auf Dauer ändern (Beginn und Ausmaß der künftigen Änderung stehen bereits fest) . → Weiter mit Nr. 6.2 (wenn daneben Gewinneinkünfte vorliegen, ist auch Nr. 6.3 zu beantworten)	
☐ Ich habe – gegebenenfalls auch neben anderen Einkünften – im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte bezogen, deren Höhe mit einer Gewinnermittlung gemäß § 4 EStG festgestellt wird (z. B. bei einem Gewerbebetrieb). → Weiter mit Nr. 6.3 (wenn daneben andere Einkünfte vorliegen, sind auch Nr. 6.1 und Nr. 6.2 zu beantworten)	

6.1 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften

Meine Brutto-Einnahmen in den letzten zwölf Monaten vor dem Monat der Antragstellung betrugen aus	Jahresbetrag €
☐ nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)	
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	
Zwischensumme	
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG	
Summe der positiven Einkünfte	

6.2 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Überschusseinkünften – Einkommensänderung

Meine Brutto-Einnahmen betrugen bzw. werden betragen aus	Änderung Ja Nein	Monatsbetrag €	Jahresbetrag €
☐ nichtselbständige Arbeit (§ 19 EStG)	☐ ☐		
☐ Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	☐ ☐		
☐ Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	☐ ☐		
☐ sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	☐ ☐		
Zwischensumme			
Abzüglich Werbungskosten / Pauschbeträge / Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG			
Summe der positiven Einkünfte			

6.3 Ermittlung des Jahreseinkommens bei Gewinneinkünften

Ich hatte vom Beginn des vergangenen Kalenderjahres bis einschließlich vergangenen Monat - abzüglich Beträge nach § 2 Abs. 5a EStG - Einkünfte aus	Gewinn im letzten Kalenderjahr €
☐ Land- und Forstwirtschaft (§§ 13 bis 14 EStG)	
☐ Gewerbebetrieb (§§ 15 bis 17 EStG)	
☐ Selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	
Summe der positiven Einkünfte	

6.4 Einnahmen gemäß DVWoR

	Jahresbetrag €
Einnahmen gemäß § 2 Abs. 1 DVWoR	
Abzüglich Pauschalbeträge gemäß § 2 Abs. 2 DVWoR	
Ergebnis	

6.5 Summe der positiven Einkünfte zuzüglich Einnahmen gemäß § 2 DVWoR

Summe der unter Nr. 6.1, Nr. 6.2 und Nr. 6.3 ermittelten positiven Einkünfte zuzüglich des unter Nr. 6.4 ermittelten Ergebnisses	€
--	---

6.6 Pauschalabzüge für Steuern und laufende Beträge

Jeweils 10 % der unter Nr. 6.5 ermittelten Summe für	€
☐ Einkommenssteuer ☐ Kranken- und Kranken- und Pflegeversicherung ☐ Lebensversicherung oder Altersversorgung	

6.7 Jahreseinkommen des angegebenen weiteren Haushaltsangehörigen

Unter Nr. 6.1 bis Nr. 6.5 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 6.6 ermittelten Pauschalabzüge	€
---	---

6.8 Ggf. Jahreseinkommen weiterer Haushaltsangehöriger

Entsprechend Nr. 6.1 bis Nr. 6.5 ermittelte Summe abzüglich der unter Nr. 6.6 ermittelten Pauschalabzüge	€
--	---

7. Ermittlung des Gesamteinkommens des Haushalts		€
Summe der Jahreseinkommen sämtlicher Haushaltsangehörigen		
Abzüglich Freibeträge		
☐ für Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 (je 4.000 €)		
☐ für Ehepaare/Lebenspartner (bis zum Ablauf des 7. Kalenderjahres) (5.000 €)		
Abzüglich Abzugsbeträge für die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen:		
☐ für notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, Unterhaltstitel, Unterhaltsbescheid		
☐ für auswärts untergebrachte Haushaltsangehörige in Berufsausbildung		
☐ für einen früheren oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten		
☐ für sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen		
☐ für Kinder dauernd getrennt lebender oder geschiedener Eltern		
Gesamteinkommen des Haushalts		

8. Erklärung des Mietinteressenten / der Mietinteressentin	
Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen und dass für jeden Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen eine Erklärung beigegeben ist. Ich werde Änderungen (z.B. der Anschrift, der Zahl der Haushaltsangehörigen) dem Vermieter unverzüglich mitteilen.	
Ich stimme zu, dass der Vermieter / die Vermieterin die Bestätigung meiner Wohnberechtigung für die vorgenannte Wohnung bei der zuständigen Stelle anfragt, die hierfür ggf. erforderliche Korrespondenz führt und die Entscheidung entgegennimmt.	
Ort, Datum	Unterschrift

9. Erklärung des Vermieters / der Vermieterin	
Als Vermieter / Vermieterin der vorgenannten Wohnung wird bestätigt, die für die Anfrage erforderliche Korrespondenz mit der zuständigen Stelle zu führen, die Entscheidung unverzüglich dem Mietinteressenten / der Mietinteressentin zu übermitteln und die Entscheidungskosten zu übernehmen.	
Ort, Datum	Unterschrift

Hinweise

► Hinweis nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins, eine Benennung oder die Bestätigung der Wohnberechtigung zuständige Stelle (§ 1 Abs. 3 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht). Die erfragten Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung vorliegen. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes und Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie auf der Internetseite der zuständigen Stelle abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

► Hinweis zu den Haushaltsangehörigen

Zum Haushalt rechnen neben dem Antragsteller, dem Ehegatten, dem Lebenspartner und dem Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft nachstehende Personen, wenn sie miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen:

Verwandte in gerader Linie (z. B. Eltern, Kinder, Enkel) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister), Verschwägerter in gerader Linie (z. B. Schwiegereltern, Stiefkinder) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister des Ehegatten), Pflegekinder und Pflegeeltern. Zum Haushalt rechnen diese Personen auch, wenn zu erwarten ist, dass sie alsbald und auf Dauer in den Haushalt aufgenommen werden, sowie Kinder, deren Geburt auf Grund einer bestehenden Schwangerschaft zu erwarten ist.

Zum Haushalt rechnen nicht Personen, bei denen zu erwarten ist, dass diese sich alsbald und auf Dauer vom Haushalt lösen werden.